



Donnerstag, 21. Mai 2020

LJUBLJANA - DER GRÜNE VORREITER

Vom stillen Elektro-Kavalier bis zur nachhaltigen Lebensqualität

In der Altstadt, auf der Burg oder entlang des Flussufers: Wer durch Laibach schlendert, ist umgeben von Grün. Kein Wunder. Hier ist fast alles „im grünen Bereich“. Immerhin kommen in der Stadt auf jeden Einwohner ganze 545 Quadratmeter Grünfläche. Dies grüne Lunge gefällt auch der Tierwelt. Ornithologen haben in der Stadt 161 Vogelarten, darunter 86 gefährdete Arten, erfasst. Überall flattert und zwitschert es. Und die Stadt soll noch grüner werden. Die Politik hat dafür einen nachhaltigen Weg eingeschlagen. Längst ist die Innenstadt autofrei, aus öffentlichen Trinkbrunnen fließt bestes Wasser, kostenlose Leihfahrräder stehen zur Verfügung und der öffentliche Verkehr fährt elektrisch. All das und noch mehr brachten Laibach 2016 bereits die Auszeichnung „Grüne Hauptstadt Europas“ ein. Dabei soll es aber nicht bleiben. Als erste Hauptstadt in der Europäischen Union wurde hier ein Null-Abfall-Programm verabschiedet. Rigoros werden Maßnahmen zur Müllreduzierung gesetzt. Die modernste Anlage Europas zur Abfallbehandlung ist ein Teil davon. Schadstoffemissionen sollen konsequent reduziert, die nachhaltige pure Lebensfreude erhöht werden. Wie sich das alles auf die Lebensqualität der Stadt auswirkt und die Vorreiterrolle weitergelebt wird, erfährt man – sich konsequent grün fortbewegend – vor Ort. Ein Tag ganz im Zeichen von nachhaltigem Genuss!

PROGRAMM*:

7.30 Uhr: Abfahrt Klagenfurt/Parkplatz Minimundus,

9.15 Uhr: Ankunft in Laibach

Vormittags:

Besichtigung der modernsten Müllverwertungsanlage Europas

Das Abfallwirtschaftszentrum Ljubljana (RCERO Ljubljana) ist das größte Umweltprojekt in Slowenien. Rund 160 Millionen Euro wurden in Europas modernste Anlage zur Abfallbehandlung investiert. Bei der Mülltrennung liegt Laibach EU-weit an Spitzenstelle.

Empfang im Rathaus

Stadtverantwortliche berichten über die erfolgreiche Bewerbung Laibachs zur Umwelthauptstadt Europas und gewähren Einblicke in Hintergründe sowie laufende Maßnahmen, um die Stadt noch grüner zu machen.

Grün unterwegs, mit dem grünen Kavalier oder Leihrad

Wie einfach grüne Mobilität in der Stadt ist, wird gleich an Ort und Stelle getestet. Mit dem elektrisch betriebenen „Kavalier“ geht's bequem zum Restaurant. Zusätzlich stehen auch kostenlos umweltfreundliche Leihfahrräder bereit.

Mittags:

Mittagessen mitten im Grün

Der Name ist Programm: Umgeben von einem Park hat sich das Hotel Park in Laibach seit einer umfassenden Renovierung ganz der Nachhaltigkeit verschrieben. Auf dem Dach des Hochhauses werden neben Bienenstöcken Gemüse und Kräuter für die Küche angebaut. Nach dem Mittagessen erzählt die Hoteldirektorin mehr über das grüne Engagement des Hauses.

Nachmittags:

Bootsfahrt auf dem Fluss Ljubljanica

Die hübschen Flussufer, in den 1920er Jahren vom großen Stadtarchitekten Jože Plečnik gestaltet, zeugen einmal mehr vom vielen Grün der Stadt. Nach Ausblicken auf Plečniks architektonische Meisterwerke endet die Fahrt durchs Grün in der Nähe des Botanischen Gartens.

Besichtigung Botanischer Garten

Seit 1810 wird im Botanischen Garten unermüdlich an dem Schutz seltener Pflanzenarten gearbeitet. Inzwischen umfasst das Repertoire mehr als 4.500 verschiedene Arten. Mehr als ein Drittel davon stammt direkt aus Slowenien.

17.30 Uhr: Rückfahrt mit dem Boot ins Zentrum, individuelle Zeit

19.45 Uhr: Rückfahrt

ca. 21.30 Uhr: Ankunft in Klagenfurt



128 €

ANGEBOT AB KLAGENFURT

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

Busfahrt, Eintritte, ganztägige Führung, Mittagessen, Bootsfahrt und Reisebegleitung, Tourguidesystem.

Exklusive Reiseschutz (Reiserücktrittsversicherung u.a.)

BETREUUNG:

Fachliche Reiseleitung: örtliche Guides

Reisebegleitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christine Pleschberger

* Geringfügige Programmänderungen vorbehalten